MEDIENMITTEILUNG

vom 30. Oktober 2026

Solothurner Wirtschaftsbarometer

Solothurner Wirtschaft gewinnt an Fahrt

Die Solothurner Handelskammer und der KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn haben heute die neusten Ergebnisse des Solothurner Wirtschaftsbarometers veröffentlicht. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Solothurner Wirtschaft trotz des schwierigen weltwirtschaftlichen Umfelds zunehmend an Fahrt gewinnt. Für das Schlussquartal 2026 rechnen die Unternehmen mit einer deutlichen Beschleunigung der Konjunktur. Der Barometer-Index steigt auf 35 Punkte und erreicht damit den höchsten Wert seit Ende 2021. Besonders erfreulich ist die Erholung der MEM-Industrie. Weiterhin ausgezeichnet läuft das Baugewerbe. Auch die Aussichten auf 2027 sind positiv.

Die geopolitischen Konflikte, die amerikanische Zollpolitik und der starke Franken sorgen weiterhin für ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld. Dennoch zeigen sich die Solothurner Unternehmen erstaunlich zuversichtlich.

Geschäftserwartungen auf höchstem Stand seit 2021
Die ersten drei Quartale 2026 sind der Solothurner Wirtschaft mit Indexwerten von 26, 27 und 26 Punkten ansprechend gelungen. Für das Schlussquartal steigt der Barometer-Index auf 35 Punkte und erreicht damit den höchsten Wert seit Ende 2021.

MEM-Industrie erholt sich, Bauwirtschaft boomt
Die positive Entwicklung ist breit abgestützt. In der Industrie lag der Indexwert im dritten Quartal bei 27 Punkten. Für das Schlussquartal werden 24 Punkte erwartet. Besonders erfreulich ist die Erholung der MEM-Industrie, die im dritten Quartal einen Indexwert von 35 Punkten erreichte. Weiterhin ausgezeichnet läuft das Solothurner Baugewerbe. Mit Indexwerten von 60 Punkten im dritten und 65 Punkten im vierten Quartal gehört die Branche zu den wichtigsten konjunkturellen Stützen. Auch der Dienstleistungssektor zeigt sich erfreulich. Nach einem Indexwert von 20 Punkten im dritten Quartal werden für das Schlussquartal 34 Punkte erwartet.

Zuversicht auch für das Wirtschaftsjahr 2027
Auch für das kommende Jahr zeigen sich die Solothurner Unternehmen zuversichtlich. Der Barometer-Index liegt bei 26 Punkten. Besonders positiv sind die Erwartungen im Baugewerbe (+66). Auch die Industrie (+23) und der Dienstleistungssektor (+20) rechnen mit einer positiven Entwicklung. Innerhalb der Industrie zeigt sich insbesondere die MEM-Branche optimistisch. Schwierig bleiben hingegen die Aussichten im Papier-, Karton- und Druckgewerbe. Im Dienstleistungssektor erwarten vor allem der Grosshandel, das Autogewerbe und die ICT-Branche eine erfreuliche Entwicklung. Eingetrübt sind hingegen die Aussichten im Gastgewerbe und im Detailhandel.

Beschäftigung dürfte leicht zunehmen
Die verbesserte Geschäftslage dürfte sich auch positiv auf die Beschäftigung auswirken. Für das Schlussquartal 2026 liegt der Indexwert für den Personalbestand bei 9 Punkten. Auch für das Kalenderjahr 2027 rechnen die Unternehmen mit einer leichten Zunahme der Beschäftigung (+9). Aufgrund des anhaltenden Kostendrucks und der wirtschaftlichen Unsicherheiten dürften die Betriebe bei Neuanstellungen allerdings weiterhin zurückhaltend bleiben.

Auskünfte erteilt:

Christian Hunziker
Stv. Direktor Solothurner Handelskammer
T 032 626 24 23 I M 078 682 12 28

Solothurner Wirtschaftsbarometer der SOHK und des KGV SO
Die vorliegenden Ergebnisse sind das Resultat der dreiundzwanzigsten gemeinsamen Umfrage der Solothurner Handelskammer und des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Solothurn zum Solothurner Wirtschaftsbarometer. An der Umfrage haben 192 Unternehmen teilgenommen. Die Umfrage zum Solothurner Wirtschaftsbarometer wird jeweils zum Quartalsbeginn durchgeführt (Januar, April, Juli, Oktober) und deren Ergebnisse anschliessend veröffentlicht.

SOLOTHURNER KONJUNKTUR AUF EINEN BLICK

	Rückblick (Q3 2026)	Ausblick (Q4 2026)
Allgemeine Geschäftslage	+26	+35
Umsatz	+27	+35
Auftragseingang	+25	+33
Kapazitätsauslastung	+16	+28
Auslandsnachfrage	+15	+19
Binnennachfrage	+21	+23
Personalbestand	+11	+9

< −30 | −30 bis −10 | −10 bis +10 | +10 bis +30 | +30

Allgemeine Geschäftslage in den Branchen

	Branche	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24	Q2 24	Q3 24	Q4 24	Q1 25	Q2 25	Q3 25	Q4 25	Q1 26	Q2 26	Q3 26	Q4 26	KJ 27
Industrie	Nahrungs- und Genussmittelindustrie																									
	Papier, Karton, Verlags-, Druckgewerbe																									
	Chemie, Pharma und Kunststoffe																									
	Metallindustrie																									
	Elektronik, Optik, Uhren																									
	Maschinen- und Apparatebau																									
	Medizinaltechnik																									
	Energieversorgung																									
	Übrige Industrie																									
Bau	Bauhauptgewerbe																									
	Baunebengewerbe																									
Dienstleistungen	Grosshandel																									
	Detailhandel																									
	Autogewerbe																									
	Verkehr und Logistik																									
	Gastgewerbe																									
	Information und Kommunikation																									
	Banken und Versicherungen																									
	Unternehmensbezogene Dienstleistungen																									
	Übrige Dienstleistungen																									
Gesamtwirtschaft		18	33	29	35	22	31	13	23	22	30	16	21	5	18	13	20	15	26	8	20	26	27	26	35	26

−100 −90 −80 −70 −60 −50 −40 −30 −20 −10 0 +10 +20 +30 +40 +50 +60 +70 +80 +90 +100